

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Unterricht in der Naturgeschichte am Gymnasium aufgehoben, in dem ersten philosophischen Jargange eingeführt wurde, ward die kleine Mineralien-Sammlung dahin übergeben und bald darauf theils durch Doubletten aus dem Museum Franzisko-Carolinum, theils durch den Propsten zu St. Florian, dessen Schenkung den Preis von 100 fl. C. M. überstieg, bedeutend bereichert, wozu im J. 1852 noch eine Sammlung von Tertiär-Petrefakten aus dem Wienerbeken von der k. k. geologischen Reichsanstalt hinzu kam. Die neue Ordnung und systematische Zusammenstellung dieser Sammlung verdankt die Anstalt dem Professor Columbus.

Auch die kleine botanische Sammlung erhielt erst im verflossenen Jare von einem Ungenannten aus Weier, eine Centurie österreichischer Alpenpflanzen zum Geschenke. — Das zoologische Kabinet ward 31. Juli 1826 durch den k. k. Strassenbau-Kommissär, Freiherrn von Rosenberg grossmütig unterstützt, indem er nicht nur seine ganze sorgfältig geordnete Insekten-Sammlung, sondern auch einige zu diesem Fache gehörige Werke dem Lyceum zum Geschenke überliess: gleichwie erst im verflossenen Jare der Stiftsdechant von Reichersberg, Rupert Holzleithner, durch mehrere zoologische Geschenke seine der Lehranstalt zugewendete Gesinnung bewährt hat. —

Ich darf das Verzeichniss der Wolthäter des Gymnasiums nicht schliessen, ohne auch aller jener, die nach Verschiedenheit der Verhältnisse auf diese oder jene Art den Studirenden Wohlthaten erweisen und hiedurch eine ächt-christliche, wissenschaftlich-ernste Geistesbildung fördern, mit inniger Dankbarkeit zu gedenken; zuvörderst der Landstände, die im Verlaufe dieser Geschichte so oft als thätige Unterstützer unserer Anstalt genannt worden sind, die so viele grossmütige Stiftungen, auf die einzugehen sich eine andere Gelegenheit darbieten wird, gemacht haben und noch fortfahren ihren menschen-